

3.9.2024

Pergel, Van Drunen und Oppliger überzeugen in den Nachwuchsklassen in Jauer

- **Bence Pergel holt nach seinem ersten Lauf- auch den Tagessieg im ADAC MX Youngster Cup**
- **Jayson Van Drunen erkämpft sich emotionalen Doppelsieg im ADAC MX Junior Cup 125**
- **Ryan Oppliger baut seine Meisterschaftsführung im ADAC MX Junior Cup 85 stark aus**

Jauer. Auch die Nachwuchsklassen boten am vergangenen Wochenende in Jauer im Rahmen des ADAC MX Masters spannendes Racing. Bence Pergel (HU/HTS KTM) verpasste im ADAC MX Youngster Cup nur knapp das Punktemaximum und erzielte seinen ersten Lauf- und Gesamtsieg in dieser Klasse. Jayson Van Drunen (NL/SHR Motorsports by Hartje) kehrte nach zwei verletzungsgeplagten Jahren mit einem Doppelsieg im ADAC MX Junior Cup 125 zurück auf die Siegerstraße. Ryan Oppliger (CH/Oppliger Racing Sàrl) baute mit dem Punktemaximum seinen Vorsprung in der Tabelle des ADAC MX Junior Cup 85 stark aus. In der Teamwertung setzte sich in Jauer das Team von KMP-Honda-Racing powered by Krettek durch.

ADAC MX Youngster Cup: Bence Pergel zum ersten Mal ganz oben

Es war das Wochenende von Bence Pergel. Der junge Ungar fuhr im ersten Rennen am Samstag seinen ersten Laufsieg in dieser Klasse ein. Nachdem er den Red Bull Holeshot gewann, verlor er die Spitze zwar zur Rennmitte, erbt die Führung aber nach einem Sturz von Nicolai Skovbjerg (DK/Wozniak MX Racing Team) wieder und brachte sie sicher vor Martin Venhoda (CZ/Mefo Sport – Q Racing Team) und Jaroslav Katrinak (SK/MRA Racing Team) ins Ziel. Im zweiten Lauf am Sonntag ging der Red Bull Holeshot erneut an Pergel und dieses Mal fuhr er einen Start-Ziel-Sieg vor Peter König (D/KTM Sarholz Racing Team) und Tom Schröder (D) ein. Nach seinem dritten Start Sieg des Wochenendes behauptete Pergel auch im dritten Lauf zunächst die Spitze, musste dann aber den Meisterschaftsführenden Nico Greutmann (CH/Cat Moto Bauerschmidt Husqvarna) passieren lassen. Greutmann kam nach schlechten Starts in den ersten beiden Läufen auf die Positionen neun und sechs und wollte unbedingt mit einem guten Resultat aus Jauer abreisen. Mit dem Sieg vor Pergel und Venhoda gelang ihm dies. Pergel gewann die Veranstaltungswertung in Jauer vor Venhoda und Greutmann, Schröder und Leon Rudolph (D/Enduro Koch Racing) rundeten die Top-Fünf in Jauer ab. Greutmann geht mit 56 Punkten Vorsprung auf Pergel, der auf den zweiten Tabellenplatz vorgerückt ist und als einziger verbliebener Konkurrent noch Titelchancen besitzt, in das Finale in Holzgerlingen.

„Ein Traum ist wahr geworden: mein erster Laufsieg, der Gesamtsieg, dreimal den Red Bull Holeshot gewonnen, es war ein super Wochenende und ich bin sehr glücklich“, strahlte Bence Pergel.

„Mit Stürzen und schlechten Starts habe ich mir mein Wochenende nicht einfach gemacht. Deshalb wollte ich im dritten Lauf unbedingt ein gutes Ergebnis einfahren. Insgesamt war es in Jauer für mich bitter und enttäuschend, umso glücklicher bin ich darüber, dass ich am Ende gezeigt habe, dass ich noch siegen kann“, zog Nico Greutmann sein Fazit.

ADAC MX Junior Cup 125: Jayson Van Drunen ist zurück

Der ADAC MX Junior Cup 85 Champion von 2022, Jayson Van Drunen, meldete sich in Jauer eindrucksvoll mit einem Doppelsieg zurück an der Spitze. Der Niederländer haderte seit seinem Titelgewinn mit mehreren Verletzungen, kehrte in Jauer jedoch zu seiner gewohnten Stärke zurück. Nach einem Start-Ziel-Sieg im ersten Lauf vor Dean Gregoire (NL/Schmicker Racing) und dem Meisterschaftsführenden Maximilian Ernecker (A/F4E Gasgas Junior Racing), zeigte sich Van Drunen beim Siegerinterview sichtlich emotional. Im zweiten Lauf bestätigte er seine Leistung mit einem weiteren Sieg, nachdem er zur Rennmitte Vaclav Janout (CZ) von der Spitzenposition verdrängt hatte. Janout blieb bis zur Zieldurchfahrt in Schlagdistanz zum Sieger, konnte jedoch keine Attacke mehr starten. Gregoire setzte sich zum Rennende noch vor Zoltan Ördög (RU/Top Cross TCS Racing Team) auf die dritte Position. Van Drunen gewann die Veranstaltungswertung vor Gregoire und Janout. Ernecker baute seine Tabellenführung auf 19 Punkte vor Aron Katona (HU/HTS KTM) aus, der als einziger Fahrer dem Österreicher den Titel noch streitig machen kann.

„Zwei gute Starts, das war alles, was ich benötigte. Nach zwei schwierigen Jahren mit Verletzungen und anderen Rückschlägen, ist mit dem Sieg in Jauer eine riesige Last von meinen Schultern gefallen“, freute sich Jayson Van Drunen erleichtert.

ADAC MX Junior Cup 85: Ryan Oppliger setzt sich ab

Im ADAC MX Junior Cup 85 profitierte der Tabellenführer Ryan Oppliger im ersten Lauf von einem Ausfall seines Hauptkontrahenten Lucas Leok (EST/Team #111) in der ersten Runde. Oppliger ging noch in der ersten Runde in Führung und gab diese bis ins Ziel nicht mehr ab, obwohl er über große Teile des Rennens von Jekabs Hudolejs (LVA/Gatis Hudolejs) unter Druck gesetzt wurde. Leo Diss-Fenard (F) kam auf einem ungefährdeten dritten Rang ins Ziel. Im zweiten Rennen musste Oppliger länger um den Sieg kämpfen, nachdem zunächst Dante Lantz (S) an die Spitze ging. Ab der vierten Runde übernahm Oppliger die Führung in der Spitzengruppe aus fünf Fahrern. Vier Runden vor Rennende kollidierten Lantz und Hudolejs, wodurch Diss-Fenard und Leok auf die Positionen zwei und drei vorrückten. In der Tageswertung sicherte sich Oppliger mit der Maximalpunktzahl den Sieg vor Diss-Fenard und Hudolejs. Vor dem Finale führt Oppliger nun mit einem Vorsprung von 44 Punkten vor Leok.

Teamwertung: KMP-Honda-Racing powered by Krettek baut die Tabellenführung aus

In der Teamwertung wird das jeweils beste Ergebnis eines Teams aus jeder Klasse berücksichtigt, wobei das Resultat der ADAC MX Masters-Klasse doppelt gewertet wird. In Jauer setzte sich das Team von KMP-Honda-Racing Team powered by Krettek vor Schmicker Racing und dem Kosak Racing Team als beste Mannschaft durch. Dadurch bauten sie ihre Führung vor dem Kosak Racing Team, Schmicker Racing und dem KTM Sarholz Racing Team weiter aus. Das HTS KTM-Team schob sich in Jauer auf den fünften Platz der Wertung vor.

Sämtliche Rennen beider Veranstaltungstage können als Re-Livestream vom Samstag und Sonntag oder in Einzelläufen kostenlos über die Playlist ADAC MX Masters auf dem ADAC Motorsport YouTube-Kanal angeschaut werden. Alle Ergebnisse des Wochenendes sind online unter adac.de/mx-masters zu finden.

Presseinformation



Pressekontakt

ADAC MX Masters

Sebastian Wolter, Atze Entertainment, T +49 172 89 91 977, E-Mail adacmxmasters@atze.tv

ADAC e.V.

Oliver Runschke, T +49 89 76 76 69 65, E-Mail oliver.runschke@adac.de

Kay-Oliver Langendorff, T +49 89 76 76 69 36, E-Mail kay.langendorff@adac.de

adac.de/mx-masters

adac.de/motorsport